

THEATER & ORCHESTER GMBH NEUBRANDENBURG/ NEUSTRELITZ

Schauspielhaus Neubrandenburg
Pfaffenstraße 22
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 569 98 11
Fax 0395 582 61 79
mkoeplin@landestheater-mecklenburg.de



Der Sturm

Landestheater Neustrelitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 277-0
Fax 03981 205 435
info@landestheater-mecklenburg.de
www.theater-und-orchester.de

Service Neubrandenburg
Schauspielhaus Neubrandenburg
Pfaffenstraße 22
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 56 99 832
Fax 0395 58 26 350
servicenb@landestheater-mecklenburg.de

Service Neustrelitz
Glambecker Straße 5
17235 Neustrelitz
Tel. 03981 20 64 00
Fax 03981 20 59 44
servicenz@landestheater-mecklenburg.de

Intendant / Geschäftsführer
Ralf-Peter Schulze

Geschäftsführer / Kaufm. Direktor
Dirk Rautmann

**Stellv. Geschäftsführer /
Künstlerischer Betriebsdirektor**
Dieter Köplin

Fotos: Jörg Metzner

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz Landestheater Schauspielhaus Konzertkirche Schlossgarten

DAS traditionsreiche Landestheater in Neustrelitz mit großer Bühne ist das theatrale Kernstück der Theater und Orchester GmbH. Mit seinen künstlerischen Vorständen Mark Rohde (Musikalischer Oberleiter Musiktheater), Annett Wöhlert (Oberspielleiterin Schauspiel) und Stefan Malzew (GMD) stellt die Bühne eine regional wie überregional beachtete Theater- und Konzertarbeit vor und hat sich intensiv im öffentlichen Bewusstsein des Landes Mecklenburg Vorpommern verankert.

Das Mehrspartenhaus im Südosten Mecklenburgs bietet seinem Publikum Schauspiel, Oper, Operette, Musical, Puppentheater und Konzerte. Gastspiele führen das Theater und das Orchester in die nähere Umgebung, aber auch in andere Bundesländer. Die Vielfalt des Angebotes zeigt sich in der unglaublichen Gesamtvorstellungszahl von jährlich ca. 550 Aufführungen und 137 Tausend Zuschauern. Die Aufgaben einer zukunftsorientierten Theater- und Kulturpolitik liegen darin, diesen Theaterstandort Neustrelitz/Neubrandenburg langfristig zu sichern, um damit den hier lebenden Menschen und den diese Region aufsuchenden Touristen ihr künstlerisches, kulturelles Lebensbedürfnis zu garantieren.



Cabaret

FAUST: DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Johann Wolfgang von Goethe
Im Spielplan seit 28.04.07

Inszenierung: Annett Wöhlert

Ausstattung: Hans Ellerfeld

Musikalische Leitung: Christoph Theusner

»... Mit Geistes- und Tat-Kraft hat das Ensemble unter Regie von Annett Wöhlert... einen »Faust« zur Premiere gebracht, der das Publikum zu mehrfachem Szenenbeifall, opulentem Schlussapplaus und Bravo-Rufen herausforderte. Mit den Fragen, woran der Mensch glauben, wonach er streben, wie er einen Daseins-zweck finden könne, vereinen sich Goethes Text, Hans Ellerfelds ausdrucksstarke

Räume und die Klangwelten des Musikers Christoph Theusner zu einem »mehrsprachigen« Gesamtkunstwerk...«
Nordkurier Neubrandenburg, 30.04.07,
S. Schulz

CABARET

Musical in zwei Akten von John Kander

Gesangstexte von Fred Ebb

Im Spielplan seit 19.01.08

Musikalische Leitung: Mark Rohde

Inszenierung und Bühnenbild: Michiel Dijkema

Kostüme: Claudia Damm

Choreografie: Thomas Vollmer

»... Wie wunderbar, wenn die Sänger nicht nur singen, sondern auch überzeugend tanzen und

spielen können! Da führt mit Nicholas Shannon ein Conférencier durch das Spiel, der alle Tricks des Entertainments von Paris bis New York in sich eingesogen zu haben scheint. Als wär's sein alltäglicher Job, macht er singend, tanzend, jonglierend und animierend Bühne und Zuschauerreihen zu seiner Welt, die er spielend zu beherrschen scheint. Mit gleicher Brillanz etabliert sich Susanne Ellen Kirchesch als Sally, überschäumend vor Energie und Darstellungsdrang und mit artistischem Körpereinsatz...«
Nordkurier Neubrandenburg, 21.01.08,
M. Baumgartl

DER ZAREWITSCH

Operette von Franz Lehár

Im Spielplan seit 1. März 2008

Musikalische Leitung: Mark Rohde

Inszenierung: Jürgen Pöckel

Ausstattung: Roy Spahn

Choreografie: Kirsten Hocke

»... Die spannungsgeladene, einfallsreiche und durch glaubhaftes Spiel überaus bühnergerechte Inszenierung von Jürgen Pöckel hat wahrlich das Zeug, zum Renner der Saison zu werden! Genaue Seelenporträts ersetzen genreübliche Peinlichkeiten. Wobei der Regisseur keinen modernistischen Ambitionen frönt, sondern der Operette belässt, was ihr gehört - einschließlich Fechtszenen, und farbenbunten Kostümen. Das Auge bekommt auf der sparsam eingerichteten, mit russischem Kolorit stilsicher ausstaffierten Szenerie also viel zu sehen. Und kann echte und tiefe Gefühle erleben...«
Nordkurier Neubrandenburg, 03.03.08,
P. Buske



26. Neubrandenburger Konzertnacht

26. NEUBRANDENBURGER KONZERTNACHT – ART MEETS SCIENCE MEETS MUSIC

Die Planeten, Gustav Holst

6. Juni 2009, 19.00 Uhr

Konzertkirche Neubrandenburg,

Neubrandenburger Philharmonie und Gäste

Leitung: Stefan Malzew

Gustav Holsts »Die Planeten« bieten den Rahmen für eine dreidimensionale Begegnung von Bildender Kunst, Wissenschaft und Musik. Auf den Spuren der Weltraumfahrt werden wir an diesem Abend das Universum neu erfahren.

KLEINER MANN, WAS NUN?

Schauspiel nach dem Roman von

Hans Fallada, von Wolf Bunge und

Christian Marten-Molnár

Im Spielplan seit 9. Februar 2008

Inszenierung: Alexander Stillmark

Ausstattung: Volker Pfüller

Musikalische Leitung: Jens-Uwe Günther

Choreografie: Julieta Figueroa

»... Großes Kino präsentierte Regisseur Alexander Stillmark mit kleinem Aufwand. Mit Hilfe der Schlager und Songs aus den 20er und 30er Jahren sollen Hoffnungen, Träume und Wünsche der kleinen Leute aus der Entstehungszeit von Falladas Roman ins Heute transportiert werden - und diese Rechnung geht auf. Mit Bravorufen und Beifallsstürmen forderte das Premierenpublikum eine Zugabe...«
NDR 1 Radio MV, 07.04.08, B. Steinfeld

EINE SCHÖNE BESCHERUNG

Lustspiel von Monika Hirschle

Im Spielplan seit 8. Dezember 2007

Inszenierung: Ralf-Peter Schulze

Ausstattung: Hans Ellerfeld

»... Die Heizung ist kalt, der Kühlschrank warm, die Gans im Eimer, der Baum eine Katastrophe, die Kinder zerstritten, die Oma zu früh und die Nachbarin, permanent Perfektion demonstrierend, zur Stelle. Genau diese auf die Spitze getriebene Wiedererkennungsfahrt macht den Erfolg der Komödie aus - und ein Schauspielensemble, das unter der Regie von Intendant Ralf-Peter Schulze die Figuren wohl schallendem Gelächter, aber nicht der Lächerlichkeit preisgibt...«
Nordkurier Neubrandenburg, 10.12.07, S. Schulz

DER STURM

von William Shakespeare

Im Spielplan seit 19. April 2008

Inszenierung: Annett Wöhlert

Ausstattung: Sabine Pommerening

»... Mit viel Witz und Phantasie hat Annett Wöhlert das Stück in Szene gesetzt und mit ebenso viel Spaß und mit Hilfe der Theatermaschinerie wird es von einem ausgezeichnet agierenden, spielfreudigen Schauspiel-Ensemble umgesetzt...«
Anzeigenkurier, 23.04.08, R. Jansen



Faust